



21. Kooperationstreffen „20 Jahre auf dem Weg zu gesundheitlicher Chancengleichheit – Zwischenbilanz und Ausblick“

20 Jahre Kooperationsverbund – Bilanzierung und Ausblick

Datum: 05. Oktober 2023

Zeit: 11.30 – 12.00 Uhr

Zusammenfassende Mitschrift: Lena Theus, Geschäftsstelle des Kooperationsverbunds

Christina Rogler (BZgA) und Stefan Bräunling (Geschäftsstelle des Kooperationsverbundes) begrüßen zur Bilanzierung und zum Ausblick von 20 Jahren Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit. Sie stellen die Ergebnisse der Mitgliederbefragung vor, die im Vorfeld des Kooperationstreffens vom 22.6. bis zum 28.8.2023 durchgeführt wurde. Die schriftliche Befragung adressierte alle 74 Mitglieder, es gab einen Rücklauf von 28 Antworten. Abgefragt wurden die folgenden vier Aspekte in der Arbeit des Kooperationsverbundes:

1. Welche „**Meilensteine**“ oder „Erfolge“ der vergangenen 20 Jahre im Handlungsfeld gesundheitliche Chancengleichheit möchten Sie besonders hervorheben?
2. Welche **Vorteile** sehen Sie in Ihrer Mitgliedschaft im Kooperationsverbund und wie kann der Verbund Sie bei Ihrer Arbeit zur Förderung gesundheitlicher Chancengleichheit noch besser **unterstützen**?
3. Wo sehen Sie zentrale zukünftige **Herausforderungen** für die Arbeit des Kooperationsverbundes?
4. Wie sollte sich Ihrer Meinung nach der Verbund **thematisch und strukturell aufstellen**, um den zukünftigen Herausforderungen angemessen begegnen zu können?

Meilensteine

Die Mitglieder haben viele Meilensteine benannt, die grafisch in dem nebenstehenden Zeitstrahl abgebildet wurden. Manche Meilensteine waren nicht direkt mit dem Kooperationsverbund verknüpft, wie z.B. die Gründung der

Bundesinitiative Frühe Hilfen oder die Etablierung des Präventionsgesetzes, wurden aber als wichtig für das eigene Handlungsfeld erachtet.

Die Vision des Kooperationsverbundes „Der Kooperationsverbund wird von der Vision einer solidarischen Gesellschaft getragen, in der alle Menschen das Grundrecht auf ihren bestmöglichen Gesundheitsstatus genießen – unabhängig von sozialem Status, Herkunft, Alter oder Geschlecht“ wurde für die Neufassung der Kooperationsvereinbarung des Kooperationsverbundes im März 2021 erarbeitet.



Vorteile einer Mitgliedschaft/Unterstützung

Die Antworten auf die Frage, welche Vorteile die Mitglieder in einer Mitgliedschaft im Kooperationsverbund sehen, wurden in fünf Kategorien unterteilt:

- Praktische Arbeitshilfe,
- Information
- Vernetzung und Austausch
- Qualitätssicherung und -entwicklung sowie
- Lobby- und Interessenvertretung.

Die Ergebnisse sehen Sie auf Folie 8/9.

Welche Vorteile sehen Sie in Ihrer Mitgliedschaft im Kooperationsverbund?



Kooperationsverbund
Gesundheitliche
Chancengleichheit

Praktische Arbeitshilfe	Information	Vernetzung und Austausch	Qualitätssicherung/-entwicklung	Lobby- und Interessenvertretung
Entwicklung von Materialien, die Arbeit vor Ort unterstützen	Informationsvermittlung und Transparenz	Intersektorale & transdisziplinäre Vernetzung zum Kennenlernen neuer Kooperationspartner	Good Practice-Beispiele	Interessensvertretung gegenüber Politik, BZgA und GKV (Lobbyarbeit)
Good Practice-Lernen	Kontinuierliche fachliche Begleitung	Leichterer Zugang zu potenziellen Kooperationspartner*innen	Kontinuität und Nachhaltigkeit durch Good Practice – wirkt kurzfristiger Projektitis entgegen	Gesundheitspolitisch wirksame Stärkung der Chancengleichheit
Unterstützung durch Praxisbeschreibungen, fachlichen Austausch, Schulungen, Inputs und Handreichungen	Themenvielfalt	Mitwirkung bei Fortbildungsveranstaltungen und Fachtagungen auf Bundesebene	Fortbildungen zur Qualitätsentwicklung	Unterstützung bei Vermittlung aktueller Themenschwerpunkte auf Landesebene
Orientierungsrahmen & Handlungsmöglichkeiten aufzeigen	Impulse zu aktuellen Themen sowie Lücken	Bündelung gesundheitswissenschaftlicher & praktischer Kompetenz	Unterstützung der KGC zum Instrument	Mitglieder sind Schlüsselpersonen und können Zugang in den politischen Raum vermitteln
Raum zum Reflektieren	Kenntnis von Strukturen, Aktivitäten & Projekten	Vernetzung & fachlicher Austausch	„Lernwerkstatt“ mit Qualifizierung, Austausch und Material	Anwaltschaft
Zusammenfassung erfolgreicher Programme	Plattform zur Verbreitung eigener Ergebnisse & Publikationen	Unmittelbarer Informations- und Erfahrungsaustausch	Wissenstransfer: Forschungsergebnisse und praktische Erkenntnisse	
...

Welche Vorteile sehen Sie in Ihrer Mitgliedschaft im Kooperationsverbund?



Kooperationsverbund
Gesundheitliche
Chancengleichheit



Herausforderungen/thematische und strukturelle Aufstellung

Die letzten beiden Fragen adressierten die Zukunft des Kooperationsverbundes – die Herausforderungen und Handlungsbedarfe. Auch hier wurden die Ergebnisse in vier Kategorien unterteilt (siehe Folie 11).



Im Rahmen der **Qualitätssicherung** ist es wichtig, dass Aspekte der Wirksamkeit und Evidenzbasierung von Angeboten weiter mit einbezogen werden.

Bei der **thematischen Ausrichtung** des Kooperationsverbundes wurde deutlich, dass dieser weiter aktuelle thematische Schwerpunkte wie Klima und Gesundheit, multiple Krisen oder Mental Health aufgreifen sollte. Insgesamt ist es wichtig eine Balance zwischen der Breite an Themen versus eine Fokussierung auf Themen zu behalten. Einige Themen lassen sich ggfs. in Arbeitssitzungen besser bearbeiten, wenn nicht alle Mitgliedsorganisationen einen eigenen Fokus auf bestimmte Themen haben. Weiterhin ist es wichtig, dass **Strukturen gesichert und ausgebaut** werden, z.B. dass eine sichere Finanzierung von Personalstrukturen gewährleistet wird.

Bei der Frage, wie sich das **Netzwerk weiterentwickeln** kann, wurde am häufigsten genannt, dass der Kooperationsverbund stärker als politische Interessenvertretung fungieren sollte.

Die Geschäftsstelle des Kooperationsverbundes Gesundheitliche Chancengleichheit bedankt sich bei allen Mitgliedsorganisationen für die Teilnahme. Die Ergebnisse der Befragung dienen als Grundlage für die Weiterentwicklung der inhaltlichen und strukturellen Ausrichtung des Verbundes.